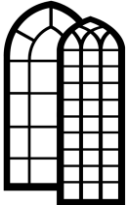


EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHEN zu BÜCKEBURG und STADTHAGEN

Gemeindebüro: Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeburg, Tel.: 05722 - 33 72; Fax 91 45 54
Sprechzeiten Büro: Mo, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr, 1. und 3. Di 14-16 Uhr; Pastor Bergermann: Tel.: 01601221844



Gottesdienst am 08.03.2020 in der Schlosskirche zu Bückeburg und in der Klosterkirche zu Stadthagen

Orgelvorspiel (Edgar Räuschel)

Votum und Begrüßung

Lied: EG 455,1-3 (Gott des Himmels und der Erden)

Ansagen:

Wir danken für die Kollekte im letzten Gottesdienst. Heute bitten wir für die Kindernothilfe (Bückeburg) bzw. unsere Diakonie (Stadthagen). Wir laden ein zu den nächsten Gottesdiensten am 15.03. in der Schlosskirche in Bückeburg mit Taufe sowie am 22.03. in der Schlosskirche Bückeburg und im Gartenhaus neben der Klosterkirche Stadthagen (11:15 Uhr). Weitere Termine von Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem ausliegenden Gemeindebrief.

Lied: EG 455,4-5 (Gott des Himmels und der Erden)

Lesung aus dem Heidelberger Katechismus: Frage 86

Lied: EG 455,6-7 (Gott des Himmels und der Erden)

Schriftlesung: Evangelium nach Matthäus 16,21-25

Gebet

Lied: EG 97,1-4 (Holz auf Jesu Schulter)

Predigt: 1. Petrusbrief 1,13-21 (nach der Zürcher Bibelübersetzung)

Darum umgürtet die Hüften eurer Vernunft, seid nüchtern und hofft ganz und gar auf die Gnade, die auf euch zukommt bei der Offenbarung Jesu Christi! Als Kinder des Gehorsams lasst euch nicht von den Begierden leiten, die euch früher, als ihr noch unwissend wart, beherrscht haben, sondern entspricht dem Heiligen, der euch berufen hat, und werdet selbst Heilige in eurem ganzen Lebenswandel; denn es steht geschrieben: Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig. Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person einen jeden richtet aufgrund seines Tuns, dann führt, solange ihr in der Fremde weilt, ein Leben in Gottesfurcht. Ihr wisst doch, dass ihr nicht mit Vergänglichem, mit Gold oder Silber, freigekauft wurdet aus einem Leben ohne Inhalt, wie es euch von den Vätern vorgelebt wurde, sondern mit dem teuren Blut eines makellosen, unbefleckten Lammes, mit dem Blut Christi. Ausersehen dazu war er vor Grundlegung der Welt, erschienen aber ist er am Ende der Zeiten, um eurerwillen, die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit verliehen hat. So können sich euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott richten.

Orgelmeditation

Gebet (mit persönlicher Stille)

Lied: EG 321 (Nun danket alle Gott) (spätere Form)

Gemeinsam gesprochenes „Unser Vater“

Lied: EG 171,1-2 (Bewahre uns Gott) (die letzte Strophe stehend)

Aaronitischer Segen (stehend)

Orgelnachspiel

Dieses Gottesdienstblatt dürfen Sie gerne nach Hause mitnehmen!